

Radfahren und Wandern ohne Grenzen

Neue geführte Touren in den Nationalpark Šumava

Am kommenden Sonntag, den 10. August 2014, bietet der Nationalpark Bayerischer Wald wieder zwei geführte grenzüberschreitende Touren in den Nachbarnationalpark Šumava an: eine Radtour von Bayerisch Eisenstein zum Jezero Laka (Lakasee) und eine Wanderung vom Grenzübergang Teufelhänge bei Finsterau/Bučina (Buchwald) über Ždírec (Haidl) nach Kašperské Hory (Bergreichenstein). Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung beim Nationalparkführungsservice (Tel.: 0700 0077 6655) spätestens einen Tag vorher erforderlich. Neben festem Schuhwerk und dem Wetter angepasster Kleidung ist unbedingt der Personalausweis oder der Reisepass mitzubringen.

Die Nationalparke Bayerischer Wald und Šumava bieten mit ihrer beeindruckenden Naturlandschaft die perfekte Kulisse für ausgedehnte Fahrradtouren. Die Region entlang der deutsch-tschechischen Grenze ist nicht nur landschaftlich sehr reizvoll, sondern hat auch geschichtlich einiges zu bieten. Besonders mit dem Rad lässt sich die Gegend bestens erkunden, da einerseits größere Strecken zurückgelegt werden können, andererseits die Nähe zur Natur gewahrt bleibt. Willkommen sind all diejenigen, die gerne auf's Radl steigen - egal ob mit Elektro-Motor oder ohne - und Spaß daran haben, Land und Leute kennen zu lernen. Bei Bedarf können E-Bikes bei Fachgeschäften und Tourist-Infos ausgeliehen werden.

Auf der Radtour am kommenden Sonntag geht es von Bayerisch Eisenstein über das Gelände des Schlosses Deffernik und den Schlosswald zum Jezero Laka, wo ein wunderschöner Rastplatz zum Verweilen und Brotzeit-machen einlädt. Danach führt die Tour über Hrádko (Hurkenthal), wo eine kleine Kirche an das ehemalige Dorf erinnert, zurück nach Bayerisch Eisenstein. Da es auf dieser Radtour keine Einkehrmöglichkeit gibt, wird gebeten, ausreichend Brotzeit mitzubringen. Treffpunkt ist am Bahnhof Bayerisch Eisenstein um 9.00 Uhr; die Anfahrt mit der Waldbahn ist im Stundentakt möglich.

Treffpunkt für die geführte Wanderung nach Kašperské Hory ist um 9.15 Uhr am Grenzübergang Teufelhänge bei Finsterau/Bučina. Von dort geht es zunächst per Bus auf tschechischer Seite weiter nach Horská Kvilda (Innergefild). Dort startet die ca. 13 Kilometer lange Wanderung, die dem Goldenen Steig folgt, einem alten Handelsweg, auf dem Salz von Bayern nach Böhmen transportiert wurde. Auf dem Weg über Ždírec und Amalino údolí (Goldbachtal) nach Kašperské Hory vermittelt der langjährige Waldführer Heinrich Vierlinger viel Wissenswertes über die Geschichte dieses alten Steiges und die Naturausrüstung im Nationalpark Šumava. Von Kašperské Hory aus geht es wieder mit Bussen zurück zur Grenze.

Für die umweltschonende Anfahrt zum Treffpunkt der Wanderung ist der Igelbus zu empfehlen; Abfahrt ist um 8.25 Uhr ab der Haltestelle Nationalparkzentrum Lusen bzw. um 8.53 Uhr ab dem Parkplatz Wistlberg. Vor 9.00 Uhr ist auch eine Anfahrt mit dem eigenen PKW möglich. Bitte ausreichend Getränke und Brotzeit mitnehmen! Für die Busfahrten auf tschechischer Seite fallen Kosten in Höhe von ca. 80 Kc (ca. 3,25 Euro) an.

Die Führungsgebühr für beide Touren beträgt jeweils 5,- Euro; Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sind frei. Bei Anreise mit dem Igelbus, bzw. dem Vorzeigen einer Nationalpark-Card oder einer Gästekarte mit GUTi-Logo wird nur die halbe Führungsgebühr erhoben.

Bildunterschrift:

Mit dem Fahrrad unterwegs - ideal für schöne Sommer-Erkundungstouren im bayerisch-tschechischen Grenzgebiet (Foto: NPV Bayerischer Wald):

Weitere Informationen:

<https://www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de/besucher/wandern/index.htm>